



Beim Walking Football dürfen die Fußballer nicht laufen. Der TSV Westerhausen bietet neuerdings eine Gruppe für Gehfußballer an. Foto: Stefan Gelhot

TSV Westerhausen geht neue Wege im Fußball

Erstes Team für Walking Football im Raum Melle

Heike Dierks

Der TSV Westerhausen geht neue Wege im Fußball. Und das im wahrsten Sinne des Wortes. Der TSV hat als erster Verein im Raum Melle eine Gruppe für Walking Football gegründet. Eine Stippvisite beim Training.

Mittwochabend, kurz vor 18 Uhr. Immer mehr Männer mittleren und älteren Semesters trudeln in der Halle am TSV-Sportzentrum ein. Was viele größere Vereine bundes- und europaweit langsam für sich entdecken, bietet der TSV nach einer erfolgreichen Probephase seit Ende März nun auch regulär an: Walking Football für Menschen über 50 und solche, die etwa wegen mangelnder Mobilität nicht mehr den traditionellen Fußball spielen können. 14 Männer aus Westerhausen und der Umgebung kommen an diesem Abend zusammen. Alle hatten ihre Fußballkarriere längst beendet – dachten sie.

Es wird gescherzt, wie man es vom Fußball kennt. Der Unterschied zum normalen Training: Die Teilnehmer hier sind älter. Und viele bringen Vorerkrankungen mit. Melissa Rodriguez Sas trainiert die Gruppe, die

Das ist Walking Football

Walking Football (Gehfußball) ist eine recht neue Fußballvariante für ältere und nicht mehr so mobile Menschen. Einheitliche Regeln gibt es in Deutschland noch nicht. Gehfußball kann man drinnen oder draußen spielen, das Spielfeld und die Tore sind kleiner als

auch Frauen offen steht. „Wir mobilisieren zu Beginn des Trainings erst einmal die Gelenke“, erklärt sie. Danach gibt es Technikübungen. Und die meiste Zeit wird gespielt. „Hier geht es darum, Spaß zu haben und fit zu bleiben“, erklärt Rodriguez Sas, die oft auch selbst mitspielt. Derzeit ist die Gruppe noch in der Halle, im Sommer soll es aber auch mal nach draußen gehen.

Das Besondere beim Walking Football: Die Fußballer dürfen nicht laufen. Es wird auf einem kleinen Feld mit kleinen Toren gespielt. Kopfball ist nicht vorgesehen, der Körperkontakt wird minimiert. „Wenn jemand läuft, pfeift Melissa ab“, berichten Marco Lülff und Marco Kunz, die Initiatoren des Angebots. „Die größte Herausforderung war und ist es, sich daran zu gewöhnen, nicht lau-

normal. Es wird gehend gespielt, Laufen und Grätschen sind untersagt, es gibt kaum Körperkontakt. Jeder Spieler muss stets mindestens einen Fuß auf dem Boden haben, der Ball darf maximal hüfthoch gespielt werden, sonst gibt es Freistoß für den Gegner.

fen zu dürfen. Und das Anspiel muss in den Fuß kommen“, erklärt Lülff. Ein Pass in den Lauf bringt nichts – es läuft ja niemand.

Die beiden Marcos waren Anfang dieses Jahres zufällig zusammen in der Reha in Bad Rothenfelde und haben dort Gehfußball kennengelernt. Kunz (52) hatte an Weihnachten 2022 einen Herzinfarkt. „Ich habe überlegt, welchen Sport ich machen kann. Für eine Herzsportgruppe fühle ich mich zu jung und zu fit“, erzählt der 52-Jährige. Lülff hat bis zu seinem 42. Lebensjahr Fußball gespielt, dann musste er sich wegen Rheuma zurückziehen. Der inzwischen 50-Jährige war von dem Angebot in der Reha so begeistert, dass er den Vereinsvorsitzenden Frank Strötzel fragte, ob man eine solche Gruppe auch beim TSV anbieten könnte.

Und Strötzel leitete direkt alles in die Wege. „Gehfußball ist ein Trendsport. Es gibt aber Vorurteile bei Fußballern. Vielleicht kann unser Beispiel auch für andere Vereine Motivation sein, ein solches Angebot anzustoßen. Denn jeder Club hat Altherrenspieler, die nicht mehr alle Knochen heile haben“, meint der Vorsitzende.

Wäre es für die TSV-Gehfußballer denkbar, in einen Wettbewerb mit anderen Mannschaften zu treten, noch mal wie früher einen Ligabetrieb zu absolvieren? Auf die Idee reagieren die Spieler zurückhaltend. Vielleicht könnte man in lockeren Abständen Freundschaftsspiele oder auch mal ein Turnier austragen und danach zusammen grillen, schlägt Initiator Lülff vor. Strötzel und die TSV-Gehfußballer sind sich jedenfalls einig: Angesichts der vielen älteren Ex-Kicker ist das Potenzial für diesen Sport riesig.

Trainingszeiten

Das Training beim TSV Westerhausen ist immer mittwochs von 18 bis 19 Uhr in der neuen Halle am Sportzentrum Ochsenweg (oder im Sommer draußen am Ebbergeweg).

Ziel ist der Wiederaufstieg

TSV Riemsloh geht mit Trainer Trainer Falke in die Kreisklasse

RIEMSLÖH Nach fünf Jahren in der Kreisliga muss der TSV Riemsloh zur kommenden Saison den bitteren Gang in die 1. Kreisklasse antreten. Trainer Thomas Falke bleibt an Bord, freut sich über einen Rückkehrer aus der Bezirksliga und formuliert ehrgeizige Ziele.

Am Ende hat es doch nicht gereicht für den TSV. Nach dem 3:4 am Freitagabend auf heimischem Platz gegen den TuS Borgloh war der Abstieg aus der Kreisliga besiegelt. 42 Punkte reichten somit nicht zum Klassenerhalt. Lokalrivale TV Wellingholzhausen feierte den Ligaverbleib auf dem Sofa. Riemsloh hatte in der Rückrunde eine beeindruckende Aufholjagd hingelegt, die am Ende jedoch nicht belohnt wurde.

„Mit 42 Punkten abzusteigen ist sehr bitter“, blickt Falke zurück und ergänzt: „Wir waren am Freitag schon geknickt, aber die Jungs haben den Abstieg schnell verdaut.“

Dass es am letzten Spieltag ausgerechnet gegen Borgloh ging, hatte dem TSV-Trainer gar nicht geschmeckt: „Ihre körperbetonte und robuste Spielweise liegt uns überhaupt nicht. Dazu waren die Akkus am Freitag einfach leer und die Köpfe nicht frisch.“

Im Fußball hilft es bekanntlich wenig, lange über verpasste Chancen nachzudenken. Und so richtet auch Falke den Blick auf die neue Saison: „Ich mache weiter, das stand nie zur Debatte.“ Mit Nils Köchy kehrt ein alter Bekannter nach Riemsloh zurück. Der 24-jährige Offensivspieler gehörte in den vergangenen beiden Jahren zum Stammpersonal des TuS Bruchmühlen in der Landes- und Bezirksliga. Zuvor war er jahrelang einer der Leistungsträger beim TSV.

Zwei weitere Neuzugänge stehen bereits fest: Stephan Bismar kommt von der U19 des SC Melle. Dazu rückt Ben Beckmann aus der eige-

nen A-Jugend in den Herrenbereich auf. „Ansonsten bleiben die Jungs zusammen“, freut sich Falke und formuliert entsprechend ambitionierte Ziele: „Die neue Kreisklasse wird ein Brett, aber wir wollen wieder aufsteigen.“

Attraktive Derbys warten in der 1. Kreisklasse

Die genaue Staffeileinteilung der 1. Kreisklassen steht noch nicht fest. Aus Melle sind aber einige Mannschaften vertreten. Neben Riemsloh werden voraussichtlich SuS Buer, der TV Neuenkirchen, Viktoria Gesmold II, der TV Wellingholzhausen II und Aufsteiger Türkspor Melle in einer Staffeln antreten. Ab Sommer wird es nur noch vier statt fünf Staffeln geben, sodass die Leistungsdichte enger und damit der Aufstieg schwieriger werden dürfte. Der TSV beginnt am 30. Juni mit der Vorbereitung. sfs

Finale der Dreierpack-Serie

Alles Wissenswerte zum Meller Berglauf / Jetzt noch anmelden

MELLE Am Freitag erlebt die Dreierpack-Laufserie ihr Finale beim Meller Berglauf über zehn Kilometer. Interessierte Läufer können sich dafür noch anmelden.

Die Strecke: Der Startschuss für den 13. Berglauf des SC Melle fällt am Freitag, 16. Juni, um 19 Uhr auf dem Sportplatz an der Waldstraße. Die zu absolvierende rund 10,5 Kilometer lange Strecke führt weiter ausschließlich durch den Wald, wurde aber wegen Baumroddungsarbeiten gegenüber dem Vorjahr etwas verändert. Nach dem Start geht es direkt hoch in den Meller Berg, am Ende werden die Teilnehmer mit einem langen Bergablauf belohnt. Und dazwischen ist am höchsten Punkt bei guter Sicht ein Weitblick bis zur Porta Westfalica möglich. Insgesamt sind auf der attraktiven wie anspruchsvollen Runde über befestigte und breite

Wege rund 210 Höhenmeter zu bewältigen.

Die Gesamtwertung: Melle bildet auch in diesem Jahr die letzte Station der Dreierpack-Serie in der Region Osnabrück. Drei von den insgesamt sechs Läufen gehen in die Gesamtwertung ein. Nach Osnabrücker Gipfelsturm (29. April), Turm-zu-Turm-Lauf in Georgsmarienhütte (6. Mai), Voxtruper Volkslauf (12. Mai), Borgloher Weiherlauf (2. Juni) und Haster Volkslauf (11. Juni) sind die Goldmedaillen schon vergeben: Lena Brüwer (Osnabrück) und Pascal Wedeken (OTB) sind die Gesamtsieger bei Frauen und Männern nicht mehr zu nehmen. Spannende Duelle um die weiteren Podiumsplätze sind für Melle jedoch garantiert. Bei den Altersklassenwertungen sind ebenfalls noch Änderungen möglich.

Die Teilnehmer: Im Vorjahr waren 162 Teilnehmer in

Melle dabei. Diese Zahl möchte der Veranstalter in diesem Jahr überbieten. Insgesamt sind rund 400 Läufer für die Dreierpack-Serie angemeldet. Wie viele von ihnen tatsächlich im Grönegau starten, ist ungewiss.

Wissenswertes: Die ersten drei Frauen und die ersten drei Männer der Einzelwertung werden nach dem Event geehrt. Sie erhalten Gutscheine für einen Sportshop in Osnabrück. An der Waldstraße gibt es Getränke und Würstchen, Duschmöglichkeiten sind vorhanden. Die Gesamtsieger werden am Donnerstag, 22. Juni, ab 19 Uhr beim Abschlussfest im Solarlux-Forum in Melle geehrt.

Die Anmeldung: Interessierte Bergläufer können sich noch bis zum späten Mittwochabend, 14. Juni, über das Läuferportal laufen-os.de anmelden. Das Startgeld beträgt 10 Euro. hedi

Jetzt die letzten Kabinen sichern!

Luxusyacht-Kreuzfahrt in Kroatien

Reisetermin: 26. Aug. bis 2. Sept. 2023

- Leistungen:**
- Flug mit Lufthansa in der Economy Class ab/bis Düsseldorf über München nach Split und zurück
 - 8 Tage Deluxe-Kreuzfahrt auf der MY SOLARIS von Split über Dubrovnik nach Trogir in der gebuchten Kabinenkategorie inkl. Halbpension an Bord
 - 1 Captains-Dinner
 - Deutschsprachige Assistenz im Hafen während der Ein- und Ausschiffung
 - Ausflugsprogramm mit örtlicher Reiseleitung: Stadtführungen in Dubrovnik (per Bus & zu Fuß) und in Trogir

Preise pro Person:
Zweibettkabine ab 2.239,- €
Zweibettkabine zur Alleinbelegung ab 2.739,- €
Buchbar bis 01.07.2023!

Konzertabend in der Elbphilharmonie

Klavivirtuose & Hamburger Rathaus

Reisetermin: 22. bis 24. Oktober 2023

- Leistungen:**
- Fahrt im komfortablen Reisebus ab/bis Meppen, Lingen und Osnabrück
 - 2 Ü/F + 1 Abendessen im 4-Sterne Mercure Hotel Hamburg City
 - Einführung und Eintritt im Auswandererhaus BallinStadt Hamburg
 - 2-stündige Stadtrundfahrt „Was gibt's Neues in der Hansestadt?“
 - Eintritt und Führung im Hamburger Rathaus
 - Abendessen mit Blick auf den Hafen inklusive Wasser und einem Glas Wein
 - Konzertkarte für Jan Lisiecki und das Chamber Orchestra of Europe unter der Leitung von Andrew Manze im Großen Saal der Elbphilharmonie, PK 2
 - Eintritt und Führung im Museumsschiff Rickmer Rickmers inkl. Mittagessen
 - M-TOURS Reisebegleitung

Preise pro Person:
Doppelzimmer 599,- € / Einzelzimmer 699,- €
Buchbar bis 21.08.2023!

Israel & Jordanien

Auf den Spuren biblischer Orte

Reisetermin: 25. Oktober bis 3. November 2023

- Leistungen:**
- Flug mit Lufthansa von Münster/Osnabrück über Frankfurt nach Tel Aviv und zurück von Amman inkl. Rail & Fly 2. Klasse
 - 9 Ü/F + 8x Abendessen in landestypischen Mittelklassehotels
 - Besichtigungsprogramm in Israel und Jordanien inkl. Eintrittsgelder, u.a. Klagemauer in Jerusalem, See Genezareth, Felsenstadt Petra und ein Bad im Toten Meer
 - Örtliche, Deutsch sprechende Reiseleitungen in Israel und Jordanien
 - M-TOURS Reisebegleitung

Preise pro Person:
Doppelzimmer 3.699,- € / Einzelzimmer 4.569,- €
Veranstalter: DER Touristik Deutschland GmbH, Emil-von-Behring-Straße 6, 60439 Frankfurt
Buchbar bis 15.07.2023!

noz Reisen

Reiseveranstalter (Kroatien und Hamburg):
M-TOURS Erlebnisreisen GmbH,
Große Straße 17-19, 49074 Osnabrück

Die gebuchte Reiseleistung/en ist/ sind für Personen mit eingeschränkter Mobilität nur bedingt nutzbar.

Entdecken Sie unsere große Reisevielfalt im neuen Onlineshop www.noz.de/reisen

und sichern Sie sich mit Ihrer Anmeldung zum Newsletter **50,- €** auf Ihre nächste Reise!



CODE: AA-h6Cw